

Stadtteil Niedergorbiz: Fliederberg 5, Hühne-
straße, gegenüber der Lechstr. u. Grenzstr. 76, Ecke
Stieglisgrund.

Stadtteil Obergorbiz: Kesselsdorfer Str. 200,
gegenüber Hühnestr. u. Kesselsdorfer Str. 111.

Stadtteil Omschwitz: Gompwiger Str. 41. Kummel-
schänkenweg 2. Warthaer Str., Ecke Weststr. 41

Stadtteil Pieschen: Trachenberger Pl. (Stand-
melder), Hubertuspl. (Standmelder), Leisniger Str. 52,
Ecke Leisniger Pl., Rehefelder Str. 49a, Kieselr. Pl.,
Ecke Kanonenstr. Trachenberger Str. 65, Ecke Marien-
hofstr. Leipziger Str., Ecke Wurzenr. Str. 70.

Pirnaische Vorstadt: Bürgerwiese, Anlagen gegen-
über Jünzendorfstr. Eliaspl., Ecke Fiegelstr. Grunauer
Str., Ecke Zirkusstr. 24. Grunauer Str. 51, Ecke Stübel-
platz (am Christlichen Städt). Holbeinpl., Ecke Gerichts-
straße. Johann-Georgen-Allee, Ecke Albrechtstr. (Stand-
melder). Marichallstr. 1, Ecke Ullberg. Pestalozzistr.,
Ecke Billniger Str. 57. Pirnaischer Pl. (Standmelder).

Stadtteil Plauen: Kaiser Str. 143. Ecke Halbtreis-
straße. Röhniiger Str. 2 (am Stadthaus). Röhniiger
Str. 28, Ecke Bernhardtstr. Würzburger Str. 40, Ecke
Hohe Str. Zwickauer Str. 85, Ecke Würzburger Str.

Stadtteil Prohlis: Altprohlis 10. Tornauer Str. 26.

Stadtteil Rädny: Bergstr. 76, Ecke Jennerstr.

Stadtteil Reid: Altreid 5. Mügelner Str. 7, Ecke
Seibniger Weg. Reider Str. 89.

Stadtteil Rochwitz: Altrochwitz 1, Ecke Bühlauer
Str. Wachbergstr., Ecke Götzingerstr.

Seevorstadt: Dippoldswaldaer Pl. (Standmelder).
Ferdinandpl. (Standmelder). Gewandhausstr., Ecke
Friedrichsring 38. Lüttichaustr. 24, Ecke Koszinskuhr.
Plauenscher Pl. (Standmelder). Wiener Pl. 1, Ecke
Prager Str., Kaiser-Kaffee.

Stadtteil Stegisch: Altstegisch (Standmelder).

Stadtteil Strehlen: Wiener Str. 78, Ecke Palais-
straße. Wajapl. (Standmelder). Dohnauer Str. 18, Ecke
Modriger Str. An der Pfarbie 2a, Ecke Marchallsee.
Reider Str., gegenüber Dorotheenstr. u. Dohnauer Str.
Ecke Teplitzer Str. (Standmelder).

Stadtteil Striesen: Vorsebergstr., Ecke Tittmann-
straße 55. Eilenburger Str. 3, Ecke Markgraf-Heinrich-
Str. Eisenacher Str., Ecke Voglerstr. 21. Eisenacher
Str., Ecke Ermelstr. (Scharnhorst-Heimschule). Hüb-
lerstr. 34, am Hüblerpl. Schandauer Str., Ecke Lauen-
feiner Str. 38. Leutoburgstr. 18, Ecke Spenerstr.
Tittmannstr. 21. Stadthaus Striesen. Walderseepl.
(Standmelder). Wormier Str., Ecke Huttenstr. 17.

Südvorstadt: Aldermannstr., Ecke Zelleicher Weg.
Altenzeller Str., Ecke Bernhardtstr. 22. Bergstr., Ecke
Bernhardtstr. 2. Bergstr. 52, Ecke Reichspl. An der
Fallenbrücke 2a, Ecke Zwickauer Str. Chemnitzer Str.
Nr. 43, Ecke Altenzeller Str. Münchner Pl. (Stand-
melder). Nürnberger Str., gegenüber 31, am Mast.
Reichenbachstr., Ecke Am Bentlerpark 1. Sedaustr. 2,
Ecke Schnorrstr. Uhländstr., Ecke Strehleuer Str. 19.
Strehleuer Str. 79, Ecke Horst-Wessel-Pl. Wiener
Str. 32, Ecke Kellerstr.

Stadtteil Tolkewitz: Alttolkewitz 21. Theodorstr. 5.
Behlener Str. 37 (Wasserwerk). Behlener Str. 40,
Ecke Schlömilchstr.

Stadtteil Zorna: Altorna, Ecke Am Goldenen
Stiefel.

Stadtteil Zschand: Cottbuser Str. 33, Ecke Böttger-
straße. Großenhainer Str. 190, Ecke Dippelsdorfer
Str. Großenhainer Str., Ecke Neuländer Str. Ko-
pernitusstr., Ecke Dopplerstr. Leipziger Str. 218, Ecke
Altzschand. Leipziger Str., Ecke Industriest., am Mast.
Neuländer Str. 41. Schützenhofstr. 35, Ecke Nachener Str.

Stadtteil Trachenberge: Hubertusstr. 72, Ecke Dö-
belner Str. Marienhofstr., Ecke Kanonenstr. 73.

Stadtteil Wachwitz: Altwachwitz, gegenüber Nr. 11
(Gemeindeamt). Billniger Landstr., gegenüber Nr. 165.
Billniger Landstr., 107. Ecke Wollnerstr. Wachwitz-
grund 21, Ecke Ohlsche.

Stadtteil Bad Weißer Hirsch: Baugner Landstr.,
Ecke Nühweg.

Wilsdruffer Vorstadt: Annenstr. 49, Ecke Josephi-
nenstr. Freiburger Pl. 26. Freiburger Str. 28, Ecke
Ammonstr. Freiburger Str., Ecke Jagdweg. Freiburger
Str. 91, Siemenssche Glasfabrik. Güterbahnhofstr. 20,
Ecke Ammonstr. Ostro-Allee 21, Ecke St. Pachhofstr.
Wettinerpl. 7 (Lichtwerk). Wettinerstr. 26, Ecke Rein-
hardtstr.

Stadtteil Wölfnitz: Grenzstr., Ecke Stieglisgrund
(Standmelder). Kesselsdorfer Str. 111.

Stadtteil Zschertnitz: Altzschertnitz, Ecke Moreau-
straße. Josefst. 52.

Fernsprech-Feuermeldestellen

Stadtteil Rädny: Volkspark 1 (Hochbehälter).

Außerdem sämtliche Polizeibezirkswachen und
Wohlfahrtspolizeibezirkswachen, das Städt. Wasser-
werk an der Saloppe und der Hochwasserbehälter an
der Radeberger Landstraße.
Meldungen jeder Art können ferner zu allen Tages-
und Nachtstunden durch Fernsprecher abgegeben
werden.

Wasserwache

Anzeigen über Schäden an der Wasserleitung sind
an die nächstgelegene Wohlfahrtspolizeiwache oder an
die Wasserwache, Am See 8 (☎ 24296, Tag und Nacht
geöffnet), in dringlichen Fällen an die nächstgelegene
Feuerwache zu richten.

Elektrizitätswachen

Elektrizitätswert Wettinerpl. 7. ☎ 25626. Tolkewitz,
Schlömilchstr. 4. ☎ 30109 u. 31337. Bühlau. ☎ 25626.
Störungen, die sich auf die Anlagen der Strom-
abnehmer beschränken, beseitigt die Elektrizitäts-
Anlagenwache der Elektro-Installateur-Zunft, Wölfnitz-
str. 9. ☎ 27238.

Öffentliche Sanitätswachen

Altstadt: Annenstr. 9, in der Hauptfeuerwache,
und Marichallstr. 8. ☎ Feuerwehr oder 25701.
Neustadt: Louisestr. 14/16, in der Feuerwache.
☎ Feuerwehr oder 25701.

Wundärztliche Hilfsstellen

Altstadt: Stadtkrankenhaus Friedrichstadt, Fried-
richstr. 41, ☎ 25101; Rudolf-Heß-Krankenhaus, Für-
stenstr. 74, ☎ 64061; Stadtkrankenhaus Löbtauer Str.,
Löbtauer Str. 31, ☎ 25871; Kinderheilanstalt, Chem-
nitzer Str. 14, ☎ 43226; St.-Joseph-Stift, Winter-
gartenstr. 17. ☎ 60610.
Neustadt: Diakonissenanstalt, Holzhofg. 29. ☎ 57448,
57449.

Krankenbeförderungswesen

Feuerwehrentrale Annenstr. 9. ☎ Feuerwehr od. 25701.
Außerdem werden Bestellungen von Kranken-
wagen mündlich auf allen Feuerwachen und Wohl-
fahrtspolizeiwachen entgegengenommen.

Gebührenordnung für Dienstmänner

- Die in Dresden verpflichteten Dienstmänner können folgende Gebühren fordern:
 - für leichte Dienstleistungen bis 25 kg
für 1/4 Std. —.30, 1/2 Std. —.50, 1 Std. 1.— RM.
 - für Beförderung v. Gegenständen über 25—50 kg
für 1/4 Std. —.35, 1/2 Std. —.60, 1 Std. 1.20 RM.
 - für Beförderung v. Gegenständen ü. 50—100 kg
für 1/4 Std. —.40, 1/2 Std. —.70, 1 Std. 1.40 RM.
 - hierzu für jede weitere 1/4 Stunde von
50—100 kg Zuschlag —.05 RM.
 - für schwere Dienstleistungen (Auf-, Ab-, Um-
laden, Teppichslopfen usw.) sowie Verpacken
und Transport von Möbeln
für 1/4 Std. —.50, 1/2 Std. —.80, 1 Std. 1.60 RM.
- Für Beförderung von gewerblichen Maschinen,
Klavieren, Flügeln, Klappenschränken und Kunst-
gegenständen jede angefangene 1/2 Stunde 1.— RM.
- Wird ein Wagen angefordert oder ist ein solcher
dem Auftrag gemäß notwendig oder kommt der
Auftrag nicht zustande, so sind für den An- und
Rückmarsch zu vergüten für jede 1/4 Std. —.30 RM.
- Für Auskünfte können gefordert werden —.15 RM.
- In der Nachtzeit vom 1. April bis 30. September,
10 Uhr abends bis 6 Uhr morgens, vom 1. Okto-
ber bis 31. März, 10 Uhr abends bis 7 Uhr morgens,
erhöht sich die Gebühr um 50 v. S.
- Bei der Berechnung der Vergütung ist ohne Rücksicht
auf den gewählten Weg und auf das benutzte Be-
förderungsmittel folgende Zeit zugrunde zu legen:
 - Die Zeit, die bei Benutzung der kürzesten
Straßenbahnverbindung erforderlich ist. Das
Straßenbahngeld ist vom Auftraggeber zu ver-
güten.
 - Die Zeit, die auf dem kürzesten Wege zu Fuß
erforderlich ist, wenn eine geeignete Straßen-
bahnverbindung nicht vorhanden ist, bei Be-
nutzung der Straßenbahn mehr Zeit erforderlich
wäre als zu Fuß oder nach der Natur des Auf-
trages (Größe des Gepäcks usw.) die Benutzung
der Straßenbahn ausgeschlossen ist.
 - Wenn der Auftraggeber einen bestimmten Weg
oder ein bestimmtes Beförderungsmittel aus-
drücklich verlangt, die Zeit, die dazu erforderlich
ist. Die Kosten der Beförderungsmittel sind
hierbei besonders zu vergüten.
- Werden mehrere Dienstmänner gemeinsam mit
einer Sache beauftragt, so hat jeder Anspruch auf
die volle Gebühr.
- Die Gebühr ist Höchstgebühr. Die Vereinbarung
einer höheren Gebühr ist verboten.
An Stelle der vorstehenden Gebühren können
bei Möbeltransporten 8.50 RM. für den Wagen-
meter beansprucht werden.
Bei Güterbeförderung oder sonstigen Arbeiten
außerhalb des Stadtgebietes ist die Vereinbarung
einer höheren Gebühr zulässig.

Ein-
wohn